

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: FI/MA/018/15

über die Sitzung des Marktausschusses für den Eigenbetrieb TourismusService am
24.08.2015

Beginn: 14:30 Uhr
Ende 17:15 Uhr
Ort: Gasthaus "Mügge" in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Hermann Hamann

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Willy Immoor
Herr Werner Pankalla
Herr Bernd Prumbaum
Herr Ingo Rahn
Frau Stephanie Schmitz
Herr Bernd Schneider
Herr Günter Schweers
Herr Thomas Tholl

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Herr Heinrich Büntemeyer
Herr Henry Stummer sen.

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Frau Christina Meier
Herr Torben Meiners
Herr Ralf Rohlfing

Gäste

Herr Lars Bierfischer
Herr Dr. Dr. Wolfgang Griesse
Herr Ulf-Werner Schmidt
Herr Peter Schmitz
Herr Dietrich Wimmer
Herr Hartwig Zierath

Polizeikommissariat Syke

Abwesend:

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Hamann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder des Marktausschusses mit Ladung vom 13.08.2015 ordnungsgemäß geladen sind und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 17. Sitzung vom 15.06.2015

Das Protokoll der 17. Sitzung vom 15.06.2015 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Zwischenbericht zum Verlauf des Brokser Heiratsmarktes 2015

Herr Hamann erklärt, dass das Wetter in diesem Jahr sehr gut sei.

Die Eröffnungsfeier mit dem ehemaligen Aufsichtsratsvorsitzenden des SV Werder Bremen Willi Lemke wird als großartiges und humorvolles Highlight gelobt. Außerdem wird Herr Bormann für seine humorvolle Rede bei der Eröffnung des Brokser Heiratsmarktes gelobt.

Es wird erwähnt, dass sowohl das Feuerwerk am Freitag als auch der Frühshoppen am Sonntagmorgen sehr gut verlaufen sind.

Herr Hamann berichtet, dass in der Schaustellerversammlung erneut das Thema „Befestigung der Marktwege“ vorgebracht wurde. Der Marktausschuss sollte in einer seiner nächsten Sitzungen über das Thema beraten. Vor mehreren Jahren hatte sich der Ausschuss mehrheitlich gegen die Befestigung ausgesprochen.

Herr Rohlfing erläutert, dass der Aufbau gut verlaufen ist, obwohl es eine kurzfristige Absage des Fahrgeschäftes „Wilde Maus“ gab und der Marktplatz aufgrund des starken Regens am Aufbaumontag sehr feucht und rutschig war.

Außerdem teilt Herr Rohlfing mit, dass die vereinbarten Schließzeiten in den Festzelten eingehalten wurden. Aus seiner Sicht war es ein „ruhiger“ Markt. Das Wetter hätte kaum besser sein können. Die neuen Öffnungszeiten am Marktsonntag ab 11.00 Uhr wurden laut Herrn Rohlfing für das erste Jahr gut angenommen.

Herr Schneider fragt an, ob es in diesem Jahr auffällig viele Körperverletzungsdelikte gab.

Herr Zierath teilt daraufhin mit, dass die Körperverletzungsdelikte auf Vorjahresniveau und somit nicht angestiegen sind.

Herr Zierath erläutert, dass die Großbuchstaben über den Eingängen der großen Zelte sehr hilfreich sind, jedoch noch überarbeitet werden müssen. Außerdem lobt er die Marktpläne, die in diesem Jahr durch die Planquadrate sehr übersichtlich sind.

Herr Schweers merkt an, dass es keine besonderen Vorkommnisse von Seiten des DRK gibt. Er gibt an, dass das DRK in diesem Jahr 1500 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet hat.

Frau Schmitz merkt an, dass viele Jugendliche schon Alkoholisiert am Marktplatz ankommen. Herr Zierath berichtet im Zusammenhang mit den Alkoholisierten Jugendlichen, dass in diesem Jahr Flaschen aus den fahrenden Zügen geworfen werden.

Punkt 4: **Mitteilungen der Verwaltung**

Punkt 4.1: **Hochzeitszelt**

Herr Bormann merkt an, dass für das Hochzeitszelt im nächsten Jahr das Konzept überdacht werden sollte, um mehr Besucher ins Zelt zu locken.

Herr Rohlfing teilt auf Nachfrage mit, dass es in diesem Jahr ca. 150 Spaßtrauungen gab.

Punkt 4.2: **Fußballspiel zwischen Schausteller und Verwaltung**

Herr Bormann erklärt, dass das Fußballspiel zwischen der Verwaltung und den Schaustellern in dieser Form und Besetzung nicht mehr stattfinden kann, weil es in der Verwaltung nicht genügend Spieler gibt.

Punkt 5: **Anfragen und Anregungen**

Punkt 5.1: **Berichterstattung im Fernsehen**

Herr Griese fragt an, warum kein Bericht über den Brokser Markt im Fernsehen zu sehen war. Herr Rohlfing erklärt dazu, dass die Fernsehsender recht kurzfristig nach aktueller Lage entscheiden, ob ein Bericht vom Markt gebracht wird. Er weist daraufhin, dass in den vergangenen Jahren sowohl Fernsehen als auch Radio mehrmals vom Markt berichtet haben. Am Marktdienstag wird Bremen 4 am Vormittag live vom Markt berichten.

Punkt 5.2:

Schulfrei am Marktdienstag

Herr Bierfischer regt an, dass man den Schulen in der Umgebung am Marktdienstag schulfrei geben sollte. Er fügt an, dass der ÖPNV an den Markttagen grundsätzlich schon sehr belastet ist, aber bei Schul- und Marktverkehr würde der ÖPNV überlastet werden.

Herr Griese teilt mit, dass aus seiner Sicht zuerst einmal der Ablauf geklärt werden muss und fügt an, dass es sehr schwer ist so etwas zu beschließen.

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, dass das Thema seitens der Verwaltung aufgearbeitet wird und erste Gespräche mit den Schulleitungen geführt werden.

Punkt 5.3:

Befestigung der Marktstraßen

Herr Schneider geht noch einmal auf das Thema „Befestigung der Marktwege“ ein. Aus seiner Sicht sollten die Vor- und Nachteile für die Befestigung beurteilt werden, um zu einer Entscheidung zu kommen. Es wird ohnehin schwierig eine optimale Lösung zu finden.

Punkt 6:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 7:

Gemeinsamer Rundgang über das Gelände des Brokser Heiratsmarktes

Anschließend folgt im Rahmen der Sitzung ein gemeinsamer Rundgang über das Gelände des „Brokser Heiratsmarktes“.

Im Rahmen der Sitzung bedankt sich Herr Bormann bei Frau Ivonne Arndt als Notärтин, die ihren Dienst beim Deutschen Roten Kreuz und dem Marktdienst ehrenamtlich ausübt und dafür ihre Praxis schließt. Als kleinen Dank überreicht Herr Bormann einen Blumenstrauß und einen Einkaufsgutschein.

Weiter wird die Turmstation am Jugendhaus in Augenschein genommen. Die Turmstation wird seitens der Avacon nicht mehr als Trafostation benötigt, weil unweit ein neuer zeitgemäßer Trafo aufgestellt wurde. Wegen der allgemeinen Beratung über die nicht mehr benötigten Turmstationen in den Gemeinderäten sollte nun überlegt werden, ob diese Turmstation abgerissen werden soll oder eine Nachnutzung gefunden wird. Herr Rohlfing weist auf die sehr

beengten Verhältnisse für die Einsatzfahrzeuge beim Jugendhaus hin. Sollte die Station abgerissen werden, würde die Fläche sicherlich gut genutzt werden können. Herr Bierfischer gibt zu bedenken, dass es sich bei der Turmstation um einen der weniger gemauerten handelt. Der Verwaltungsausschuss wird das Thema abschließend beraten.

Herr Hamann bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 17.15 Uhr.

Der Ausschussvorsitzende

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer